

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 27 (1933)
Heft: 7-8

Erratum: Druckfehler
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Heim“ Neukirch an der Thur. *Kurse für einfaches Mädchen- und Frauenturnen* für Frauen und Töchter, die mithelfen wollen, unserer weiblichen Jugend ein gesundes Turnen und Spielen zu bringen. Man verlange besondere Prospekte. Die Kurse finden statt: 23. Juli bis 5. August. *Wiederholungs- und Fortsetzungskurs* 1. bis 7. Oktober.

Von Dahingegangenen. Drei bedeutende Sozialisten sind in den letzten Monaten aus dem Leben geschieden. *Klara Zetkin* war eine jener großen idealistischen Persönlichkeiten, die sich einst dem Sozialismus angeschlossen — und hoffentlich einem erneuerten Sozialismus wieder anschließen werden. Aus diesem Idealismus ist sie, die einstige Freundin Blumhardts, die viel in Boll gewelt, später zu den Kommunisten gegangen. Sie hat den Kommunismus aus dem Empfinden ihres großen Herzens verklärt. Aus diesem Idealismus hat sie unter anderm innerhalb des Sozialismus stets gegen alle Theorien sexueller Entartung Stellung genommen. Schwere Tragik aller Art hat sie selbst verklärt, nicht gebrochen. — *John Henry Makay* gehört in diese Kategorie vor allem durch sein Buch „Die Anarchisten“. — *Robert Seidel* ist zwar an Bedeutung diesen beiden nicht zu vergleichen, aber auch er war auf seine Art ein Vertreter dieses idealistischen Sozialismus. Um die Geltendmachung des Prinzips der Arbeitsschule und ein neues Verständnis des „unbekannten (d. h. sozialen) Pestalozzi“ hat er sich ein entschiedenes, wenn auch von ihm selbst etwas überschätztes Verdienst erworben. Er war jedenfalls ein lauterer, tapferer Mensch und überzeugungsechter Sozialist.

Für die deutschen Flüchtlinge sind uns zugewiesen worden: Von A. B. in Z. (Nachtrag vom vorhergehenden Monat Fr. 50.—; A. & B. in Z. (statt eines Honorars) 30.—; A. H. in Z. (Verzicht auf ein Honorar) 30.—; W. S. in St. G. 20.—; E. M. in L. 10.—; Ortsgruppe Basel der I. F. F. F., Ertrag einer Kollekte 174.95; Fr. W. in Fr. 40.—; Ortsgruppe Bern der I. F. F. F. 20.—; A. U. in M. 10.—; J. Sch. in Z. 20.—; Ortsgruppe Aarau der I. F. F. F., Ertrag einer Kollekte 240.—; Ungen. in A. 6.20; Fr. V. in W. 10.—; M. G. in U.S.A. 7.50. Im Ganzen: Fr. 661.15.

Mit warmem Dank an alle, die uns auf diese Weise geholfen haben, den Emigranten wenigstens eine vorübergehende Hilfe zu leisten. *L. und C. Ragaz.*

Berichtigung. Auf S. 297 des Juniheftes wurde ein (übrigens, wie immer, aus zuverlässigen Quellen geschöpfter) Bericht von *Schlange stehen* gebracht. („Man vernimmt.“) Das wird nun aus Deutschland heftig verneint. Wer gibt sicheren Aufschluß?

Es ist übrigens durchaus eine *Nebensache*. Das Bild der großen Not bleibt im einen oder andern Fall das gleiche.

Druckfehler. Im Juniheft sind leider infolge ungünstiger Umstände bei der Revision eine Reihe ärgerlicher Druckfehler vorgekommen: Ich korrigiere die wichtigeren: S. 279, Z. 15 von oben muß es heißen: „Spears“ (statt „Sears“); S. 282, Z. 1 von unten „Ringens“ (statt „Regimes“); S. 287, Z. 24 nach oben „dieser Hölle“ (nicht „diesem Loos“); S. 293, Z. 5 von unten „Gereiztheit“ (statt „Gewiegeheit“); S. 297, Z. 6 von oben „Agrarreform“ (statt „Agrarform“); S. 305, Z. 8. von unten „nationalsozialistische“ (statt „nationalistische“) S. 312, Z. 6 von oben „binnen kurzem“ (statt „dienen, kurzum“).

Die „Neuen Wege“ in Deutschland verboten.

Wie schon der Bericht über die Jahresversammlung der „Freunde der Neuen Wege“ andeutet, sind nun auch die „Neuen Wege“ in Deutschland verboten. Das „Dritte Reich“ kann keine nicht „gleich-